

Ein Stadtfest im Zeichen Europas

Neresheim. „Ich denke, es ist gut und wichtig in Zeiten, die schwierig für Europa sind, dass man gemeinsam miteinander feiert“, betont Bürgermeister Gerd Dannemann in seiner Rede auf dem Marienplatz und begrüßt die Neresheimer Partnerstädte, die aus Bagnacavallo (Italien) und Aix-en-Othe (Frankreich) mit rund 60 Personen angereist sind. „An Italien und Frankreich

ist ein schwerer Kelch vorübergegangen, die Bevölkerungen dort haben dem Populismus widerstanden“, lobt Bundestagsabgeordneter Roderich Kiesewetter, gibt aber zu bedenken: „Nur gemeinsam schaffen wir den Zusammenhalt.“

„In Neresheim weiß man zu feiern und wenn es Europakritiker gibt, sollen diese alle zum Neresheimer Stadtfest kommen“, ruft

Landrat Klaus Pavel und fügt an: „Die Menschen sind es, die ein friedliches Europa ausmachen, dafür muss man aber etwas tun.“ Anschließend ist die Zeit gekommen für Bürgermeister Dannemann, zum letzten Mal in seiner Amtszeit den Bieranstich zu übernehmen. Mit drei Schlägen befördert er den Hahn ins Fass und das Härtsfelder Bier kann in die Krüge sprudeln.